

411100  
überarbeitet am: 14.06.2016  
Druckdatum: 14.06.2016

### ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **Produktidentifikator**
- **Handelsname:**  
Hohlraumschutz VA 18/65
- **Artikelnummer:**  
80018650090
- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendungssektor**  
SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten  
SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**  
Hohlraumkonservierung
- **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
Beropur AG  
Feldstr. 8  
CH-8370 Sirnach  
Telefon: 0041 - 71960 0727  
Telefax: 0041 - 71960 0728  
E-Mail: service@beropur.ch  
Internet: <http://www.beropur.ch>
- **Auskunftgebender Bereich:**  
Abteilung Produktsicherheit
- **Notrufnummer:**  
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum (STIZ):  
Tel. +41 44 251 66 66  
24h-Notfallnummer: +41 145  
[www.toxi.ch](http://www.toxi.ch)

### ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS08

STOT RE 1 - H372 Schädigt das zentrale Nervensystem bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.



GHS02

Flam. Liq. 3 - H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



GHS07

Skin Irrit. 2 - H315 Verursacht Hautreizungen.  
Eye Irrit. 2 - H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

**BEROPUR®**

411100  
überarbeitet am: 14.06.2016  
Druckdatum: 14.06.2016

**HANDELSNAME** : Hohlraumschutz VA 18/65

(Fortsetzung von Seite 1)



GHS09

Aquatic Chronic 2 - H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS08



GHS02



GHS07



GHS09

- **Signalwort**  
Gefahr
- **Gefahrenhinweise**  
H372 Schädigt das zentrale Nervensystem bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.  
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H315-EUH066 Verursacht Hautreizungen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **Sicherheitshinweise**  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P370+P378 Bei Brand: Zum Löschen verwenden: CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl.  
P403+P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.
- **Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:**  
Nicht anwendbar.
- **vPvB:**  
Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 03: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung: Gemische**
- **Beschreibung:**  
Korrosionsschutzadditive, Mineralöl, Benzinkohlenwasserstoffe, Wachse, Pigmente

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Kennb. R-Sätze	%
64742-82-1	Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25%)	EG-Nummer: 927-344-2 Reg. nr.: 01-2119463586-28 ☠ STOT RE 1 - H372, Asp. Tox. 1 - H304; ☠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ STOT SE 3 - H336; ☠ Aquatic Chronic 2 - H411	25,0 - <50,0

(Fortsetzung auf Seite 3)

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

**BEROPUR**®

411100  
überarbeitet am: 14.06.2016  
Druckdatum: 14.06.2016

**HANDELSNAME** : Hohlräumenschutz VA 18/65

**9046-01-9** *Fettalkohol ethoxyliert, phosphatiert*  
*EG-Nummer: 933-356-9*  
*Reg. nr.: 02-2119683787-16*  
⚠ *Eye Dam. 1 - H318; ⚠ *Skin Irrit. 2**  
*- H315*

(Fortsetzung von Seite 2)  
1,0 - <2,5

#### ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- **Nach Einatmen:**  
Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Hautkontakt:**  
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**  
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**  
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:**  
Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zu toxischem Lungenödem führt.
- **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Kopfschmerz  
Benommenheit  
Schwindel
- **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

#### ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid, Wassersprühstrahl
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**  
Wasser im Vollstrahl
- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.  
Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.  
Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.  
Produkt schwimmt im Löschwasser auf und kann sich wieder entzünden.
- **Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Vollschutzanzug tragen.
- **Weitere Angaben**  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.  
Wenn ohne Risiko möglich, Behältnisse aus dem Gefahrenbereich bringen.  
Zufluss brennbaren Materials unterbinden.

D

(Fortsetzung auf Seite 4)

411100  
überarbeitet am: 14.06.2016  
Druckdatum: 14.06.2016

**HANDELSNAME** : Hohlraumschutz VA 18/65

(Fortsetzung von Seite 3)

### **ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Zündquellen fernhalten.  
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.  
Größere Mengen eindämmen und mit ex-geschützter Pumpe in Behälter pumpen.
- **Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### **ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung**

- **Handhabung:**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden.  
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).  
Nach jeder Entnahme Behälter wieder dicht verschließen.  
Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Explosionsschutzgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.  
Nur im Freien oder in explosionsgeschützten Räumen handhaben.  
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.  
Explosionsgefahr beim Eindringen der Flüssigkeit in die Kanalisation.  
Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.
- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
An einem kühlen Ort lagern.  
Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.  
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
- **Zusammenlagerungshinweise:**  
Getrennt von Lebensmitteln lagern.  
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.  
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

(Fortsetzung auf Seite 5)

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

**BEROPUR**®

411100  
überarbeitet am: 14.06.2016  
Druckdatum: 14.06.2016

**HANDELSNAME** : Hohlraumschutz VA 18/65

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Lagerklasse:**  
VCI-Lagerklasse: LGK 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)
- **Spezifische Endanwendungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition**  
**Persönliche Schutzausrüstungen**

- **Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

<i>CAS-Nr.</i>	<i>Bezeichnung des Stoffes</i>		
64742-82-1	<i>Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25%)</i>		
<b>AGW (D)</b>			
	<i>Langzeitwerte</i>	100	<i>mg/m<sup>3</sup></i>
	<i>TRGS 900</i>		
<b>AGW (EU)</b>			
	<i>Langzeitwerte</i>	300	<i>mg/m<sup>3</sup></i>
	<i>TRGS 900</i>		

- **DNEL-Werte**
- 64742-82-1 *Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25%)*  
 Dermal, DNEL: 44 mg/kg/d (Arbeiter)  
 Dermal, DNEL: 26 mg/kg/d (Verbraucher)  
 Inhalativ, DNEL: 330 mg/m<sup>3</sup>/d (Arbeiter)  
 Inhalativ, DNEL: 71 mg/m<sup>3</sup>/d (Verbraucher)  
 Oral, DNEL: 26 mg/kg/d (Verbraucher)

- **Zusätzliche Hinweise:**  
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.  
Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.
- **Atemschutz:**  
Atemschutz bei Aerosol- und Nebelbildung  
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.  
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Kombinationsfilter (Partikelfilter P2 bzw. P3 und Gasfilter Typ A)
- **Handschutz:**  
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.  
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.  
Handschuhe / lösemittelbeständig
- **Handschuhmaterial**

(Fortsetzung auf Seite 6)

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

**BEROPUR**®

411100  
überarbeitet am: 14.06.2016  
Druckdatum: 14.06.2016

**HANDELSNAME : Hohlraumschutz VA 18/65**

(Fortsetzung von Seite 5)

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Nitrilkautschuk (Materialstärke  $\geq 0,38$  mm, Durchdringungszeit  $\geq 480$  min)

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:**  
Dichtschließende Schutzbrille
- **Körperschutz:**  
Arbeitsschutzkleidung

### ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
<b>Allgemeine Angaben</b>	
<b>Aussehen:</b>	
<b>Form:</b>	Flüssigkeit
<b>Farbe:</b>	Beige
<b>Geruch:</b>	Mild
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt.
<b>pH-Wert:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Zustandsänderung</b>	
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	135,0 °C
<b>Flammpunkt:</b>	ca. 40 °C - DIN EN ISO 2719
<b>Entzündlichkeit (fest, gasförmig):</b>	Nicht anwendbar.
<b>Zündtemperatur:</b>	240,00 °C
<b>Selbstentzündlichkeit:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Explosionsgefahr:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
<b>Explosionsgrenzen:</b>	
<b>Untere:</b>	0,60 Vol %
<b>Obere:</b>	6,50 Vol %
<b>Dampfdruck:</b>	bei 20,00 °C 3,0000 hPa
<b>Dichte:</b>	15°C: ca. 0,935 g/ml
<b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit</b>	
<b>Wasser:</b>	Unlöslich.
<b>Viskosität:</b>	
<b>Dynamisch:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Kinematisch:</b>	23°C: ca. 25 s - DIN 4 mm
<b>Lösemittelgehalt:</b>	
<b>Organische Lösemittel:</b>	ca. 40 %
<b>VOC (EU)</b>	ca. 374 g/l - ca. 40 %
<b>Festkörpergehalt:</b>	ca. 60 %
<b>Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

D

(Fortsetzung auf Seite 7)

411100  
überarbeitet am: 14.06.2016  
Druckdatum: 14.06.2016

HADELNAME : Hohraumschutz VA 18/65

(Fortsetzung von Seite 6)

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **Reaktivität**
- **Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Offene Flammen, Funken oder starke Wärmezufuhr
- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **Zu vermeidende Bedingungen**
- **Unverträgliche Materialien:**  
Starke Oxidationsmittel
- **Gefährliche Reaktionen**  
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
- **Weitere Angaben:**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**  
**64742-82-1 Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25%)**  
Oral, LD50: > 15000 mg/kg (Ratte) (OECD 401)  
Dermal, LD50: 34000 mg/kg (Ratte) (OECD 402)  
Inhalativ, LC50/4h: 13,1 mg/l (Ratte) (OECD 403)
- **Sensibilisierung:**  
Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Die gesundheitsgefährdenden Eigenschaften der Zubereitung wurden auf Basis der zu den Komponenten vorliegenden Daten bewertet.  
Nach Einatmen von Dämpfen: Schleimhautreizungen, Schläfrigkeit, Benommenheit. Einatmen hoher Konzentrationen: Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Schwindel, Narkose  
Häufiger bzw. lang andauernder Hautkontakt kann zu Hautbeschwerden und Hautentzündungen führen

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**  
**64742-82-1 Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25%)**  
Algen, EC50/72h : 4,6-10 mg/l  
Fisch, LC50/96h : 10-30 mg/l  
Daphnien, EC50/48h : 10-22 mg/l  
Algen, NOELR/72h : 0,22 mg/l
- **Persistenz und Abbaubarkeit**  
nicht leicht biologisch abbaubar
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **Bioakkumulationspotenzial**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Mobilität im Boden**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Bemerkung:**

(Fortsetzung auf Seite 8)

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

**BEROPUR**®

411100  
überarbeitet am: 14.06.2016  
Druckdatum: 14.06.2016

**HANDELSNAME** : Hohlraumschutz VA 18/65

(Fortsetzung von Seite 7)

- Giftig für Fische.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
  - **Allgemeine Hinweise:**  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.  
In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.  
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend
  - **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
  - **PBT:**  
Nicht anwendbar.
  - **vPvB:**  
Nicht anwendbar.
  - **Andere schädliche Wirkungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**  
Muß unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften nach Vorbehandlung einer hierfür zugelassenen Sonderabfalldeponie oder Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden.
- **Abfallschlüsselnummer:**  
Die Zuordnung der Abfallschlüssel-Nr. ist entsprechend der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**  
Auch leere (restentleerte) Behälter bleiben kontaminiert und sind durch Fachleute zu entsorgen; Abfallschlüssel 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **UN-Nummer**
- ADR** UN1139
- IMDG** UN1139
- IATA** UN1139
- **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- ADR** 1139 SCHUTZANSTRICHLÖSUNG,  
SONDERVORSCHRIFT 640E
- IMDG** COATING SOLUTION (TURPENTINE SUBSTITUTE)
- IATA** COATING SOLUTION

- **Transportgefahrenklassen**

**ADR**

**Klasse** 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe

**Gefahrzettel**



**IMDG**

**Class**

3 Entzündbare flüssige Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 9)



**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

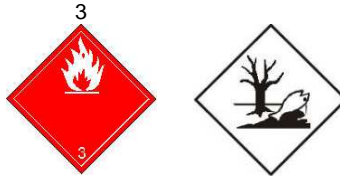
**BEROPUR®**

411100  
überarbeitet am: 14.06.2016  
Druckdatum: 14.06.2016

**HANDELSNAME** : Hohlräumechutz VA 18/65

(Fortsetzung von Seite 8)

**Label**



**IATA**

**Class**

3 Entzündbare flüssige Stoffe

**Label**



• **Verpackungsgruppe**

**ADR** III

**IMDG** III

**IATA** III

• **Umweltgefahren:**

**Marine pollutant:** Ja

• **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

**Kemler-Zahl:** 30

**EMS-Nummer:** F-E,S-E

• **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

• **Transport/weitere Angaben:**

Nicht anwendbar.

**Freigestellte Mengen (EQ):** E1

**Begrenzte Menge (LQ)** 5L

**Beförderungskategorie** 3

**Tunnelbeschränkungscode** D/E

**IMDG**

**Limited quantities (LQ)** 5L

**Excepted quantities (EQ)** E1

• **UN "Model Regulation":**

UN 1139 SCHÜTZANSTRICHLÖSUNG, 3, III, UMWELTGEFÄHRDEND

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

• **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

• **Nationale Vorschriften:**

• **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

• **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**

Entzündlich.

• **Wassergefährdungsklasse:**

WGK 2: wassergefährdend.Selbsteinstufung

(Fortsetzung auf Seite 10)

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

**BEROPUR**®

411100  
überarbeitet am: 14.06.2016  
Druckdatum: 14.06.2016

**HANDELSNAME** : Hohlraumschutz VA 18/65

(Fortsetzung von Seite 9)

- **Stoffsicherheitsbeurteilung:**  
Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**

- |      |  |
|------|--|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                  |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.  |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.                                   |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                   |
| H372 | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.     |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.            |

- **Schulungshinweise**

- BGI 621: Merkblatt "Lösemittel" (ZH 1/319), (M017)  
Merkblatt Kühn-Birett: K33 (Kohlenwasserstoffe, Flammpunkt 21 - < 55 °C)  
BGI 660: Merkblatt "Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen" (M 053)  
BGR 190 - Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (ZH 1/701)  
BGR 195 - Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen (ZH 1/706)

- **Datenblatt ausstellender Bereich:**

Abteilung F+E, Produktsicherheit

- **Abkürzungen und Akronyme:**

- ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)  
ICAO: International Civil Aviation Organisation  
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organisation" (ICAO)  
VCI: Verband der chemischen Industrie, Deutschland (German chemical industry association)  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

- **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**